

PFERDESPORT VERBAND

BADEN-WÜRTTEMBERG



www.pferdesport-bw.de



Übungsleiter **AKTUELL**

Ausgabe 2024

6

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN

Seite 2

- Kindertag im Haupt- und Landgestüt Marbach am 1. Juni 2024
- Reiten stärkt den Selbstwert: Pferde sind Kraftquellen und Lehrer

AUS- UND WEITERBILDUNG

Seite 3

- FN-Abzeichenprüfungen
- Lehrgänge und Seminare auf einen Blick
- FN-Bildungskonferenz künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus

JUGEND IM PFERDESPORT

Seite 5

- Auszeichnung für WBO-Veranstalter "Schlüssel zur Fairness 2024"
- Preis der Besten Jugendarbeit 2024 "Zeigt uns wie ihr den Pferdesport positiv nach außen tragt!"

BREITENSPORT

Seite 5

- Breitensport-Veranstaltungen
- WPSV-Allroundreitercup 2024: Wie noch nicht dabei – Anmeldung verpasst?

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Seite 6

- Fünf gute Gründe, warum Sie Unfälle zügig melden sollten

Nächster Redaktionsschluss
23. Juni 2024

Titelbild:

Kindertag im Haupt- und Landgestüt Marbach am 1. Juni 2024 – die kleinsten der Voltigiergruppe Marbach zeigen ihr Können.

Foto:

Dieter Reisner

Impressum:**Herausgeber:**

Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0, Internet: <http://www.pferdesport-bw.de>, eMail: info@pferdesport-bw.de. Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie unter: www.dnb.de

Redaktion:

ROLF BERNDT_Pferdesportberatung__ Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, eMail: Info@berndt-dornstadt.de

Digitale Einrichtung:

Kopierland GmbH, Frauengraben 12, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, eMail: ulmkopierland@gmail.com

TIPPS UND INFORMATIONEN

Kindertag im Haupt- und Landgestüt Marbach am 1. Juni 2024 Mit Spaß und Spiel in die Pferdewelt während der baden-württembergischen Pfingstferien

Im vergangenen Jahr fand der Kindertag im Haupt- und Landgestüt Marbach zum ersten Mal statt – und kam bei den großen und kleinen Besuchern so gut an, dass er heuer in die zweite Runde geht. Das Programm ist noch umfangreicher und vielfältiger: Es umfasst Information, Spaß und Spiel rund ums Pferd, zum Beispiel Schauvorführungen, zahlreiche Lern- und Mitmach-Angebote, Ponyreiten und vieles mehr.

Kinder- und Jugendförderung als wichtiger Bestandteil der Gestütsarbeit

Das Datum der Veranstaltung ist bewusst gewählt: Der 1. Juni ist der Internationale Kindertag – ein passendes Datum, um Kindern einen Erlebnis- und lehrreichen Tag zu schenken. "Kinder- und Jugendförderung hat einen hohen Stellenwert in unserer Arbeit", sagt Dr. Claudia Gille-Eberhardt, Fachbereichsleiterin für Marketing, Veranstaltungen und Tourismus. "Es ist uns sehr wichtig, den Kleinen und Kleinsten und ihren Familien die Begegnung mit Pferden zu ermöglichen. An unserem Kindertag wollen wir die Natur und die Bedürfnisse des Pferdes, den richtigen Umgang mit ihnen und die kulturelle Bedeutung, die Pferde für uns haben, auf kindgerechte Weise vermitteln."

Dies leistet das Haupt- und Landgestüt schon seit 17 Jahren mit seinem Kinderclub "Julmonds Marbach", dessen rund 400 Mitglieder ein vielfältiges Jahresprogramm erwartet: Sie dürfen bei kindgerechten Führungen und Veranstaltungen das Gestüt erkunden und hinter die Kulissen schauen. "Dieses Konzept und das tolle Feedback haben uns auf die Idee gebracht, einen Kindertag für alle zu veranstalten", sagt Dr. Claudia Gille-Eberhardt.

Vielfältiges Tagesprogramm

Zum Marbacher Kindertag am 1. Juni 2024 sind alle Familien mit Kindern herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, lediglich für das Ponyreiten und einzelne Bastelangebote fällt ein kleiner Kostenbeitrag an. An zahlreichen Ständen gibt es auch einiges zu gewinnen. Los geht es um 11.00 Uhr in der großen Hengstparadearena mit einem kurzweiligen Schauprogramm mit Dressur- und Springreiten, Fahren und die Kleinsten der Voltigiergruppe Marbach, die ihr Können zeigen.

Danach wird die Arena zur großen interaktiven Spielwiese: Verschiedene Mitmach-Stationen laden zum Lernen, Entdecken und Erkunden mit allen Sinnen ein. Die Angebote reichen von Rätselraten über Kreativaktionen wie zum Beispiel Hufeisen bemalen oder Holzpferde gestalten bis hin zur Gelegenheit, ein sich mechanisch bewegendes Übungs-Voltigierpferd ("MOVIE") auszuprobieren, selbst auf einen echten Hufschmiede-Amboss zu schlagen oder mit dem selbst mitgebrachten Steckenpferd über einen Parcours zu jagen.

Eine riesige Strohburg lädt zum Klettern ein, und beeindruckende Landmaschinen dienen als ausgefallene Selfie-Kulisse. An Infoständen gibt es zudem die Möglichkeit, sich u.a. über die Berufsausbildung im Haupt- und Landgestüt Marbach und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu informieren.

Ein besonderes Highlight ist die "Kinderpressekonferenz" am Nachmittag: Hier stehen Landoberstallmeisterin Dr. Astrid von Velsen-Zerweck und ihre Mitarbeiter den kleinen Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort.

Natürlich gehört zu einem solchen Tag auch das Ponyreiten: In der großen Reithalle können die Kleinen mit den Ponys des Ponyhofs Müller einen Geschicklichkeitsparcours bewältigen.

Kooperation der Deutschen Landgestüte mit "Pferde für unsere Kinder e.V." – Verlosung eines Holzpferdes an einen Kindergarten

Kooperationspartner des Haupt- und Landgestüts Marbach ist für dieses besondere Projekt der Verein "Pferde für unsere Kinder e.V." Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder an das Thema Pferd heranzuführen und auf diese Weise das Kulturgut Pferd für künftige Generationen zu erhalten – ein Ziel, das er mit den Deutschen Landgestüten teilt, was zu einer übergreifenden Kooperation aller deutschen Haupt- und Landgestüte mit dem Verein für verschiedene Kinderaktionen geführt hat.

Auf dem Kindertag des Haupt- und Landgestüts Marbach verlost "Pferde für unsere Kinder e.V." im Rahmen seines Projekts "10.000 Holzpferde für Kindergärten" ein Holzpferd mit dazugehörigem pädagogischen Lernmaterial, das die Kinder für ihren Kindergarten bzw. ihre Schule gewinnen können. Weitere Informationen unter www.pferde-fuer-unsere-kinder.de.

HuL, PM 13/24

Reiten stärkt den Selbstwert: Pferde sind Kraftquellen und Lehrer

Pferde wecken Sympathien

Die großen Wesen, die Kraftvoll über Koppeln galoppieren und gleichzeitig sanft und sensibel sind, faszinieren schon seit Tausenden von Jahren. Das sollte man nutzen, und vor allem Kinder und Jugendliche davon begeistern. Reiten und der Umgang mit Pferden hat schließlich positive Effekte. Kinder und Jugendliche werden vom Handy und den sozialen Medien weggelockt und zu Bewegung motiviert, sie lernen, dass auch andere Lebewesen Bedürfnisse haben und dass es sogar Spaß machen kann, diese zu erfüllen. Wer beim Reiten etwas erreichen will, braucht Disziplin, Geduld und Durchhaltevermögen. Man lernt, die eigenen Interessen auch mal zurückzustellen, wenn zum Beispiel das Pferd gepflegt werden muss. Auch Selbstbeherrschung muss man im Umgang mit den Tieren lernen und die eigenen Gedanken kontrollieren, weil die Tiere Angst, Nervosität und Stress genauso wahrnehmen wie Souveränität und Freude – diese Eigenschaften kommen in unserer heutigen Gesellschaft leider oft zu kurz.

Pferde helfen dabei seinen Selbstwert zu stärken

Und was noch wichtig ist: Pferde sind ehrlich und authentisch, sie machen sich nichts aus Markenkleidung. Das ist für manche Kinder und Jugendliche sicher eine tolle Erfahrung, gerade, wenn sie in der Schule dafür oft blöde Sprüche kassieren. Praktisch, wenn Pferde dabei helfen, Selbstwertgefühl aufzubauen und Werte zu vermitteln.

Und wenn die Kinder und Jugendlichen im Stall mithelfen, lernen sie auch noch, dass es Spaß machen kann, mitzuarbeiten und sich anzustrengen. Sie erfahren, dass es gemeinsam oft lustiger ist als allein, dass es wichtig ist, miteinander zu reden und sie tanken positive Energie. Alles wertvolle Erlebnisse, die eigentlich ganz nebenbei gemacht werden, und doch unschätzbaren Wert haben. Es lohnt sich also nicht nur für Züchter, Stallbesitzer und Ausbilder, Pferdeport in ein positives Licht zu rücken und Kinder und Erwachsene dafür zu begeistern – nein, davon profitiert sogar die ganze Gesellschaft.

Bayerisches Landwirtschaftliches Wochenblatt, Andrea Tölle

Gemeinsam Flagge zeigen
#doitride
DEINE STIMME FÜR DIE PFERDE

AUS- UND WEITERBILDUNG

FN-Abzeichenprüfungen

Datum:	Veranstaltungsort:	Kontakt:	Abzeichen:	
01.06.24	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	KFS-B
15.06.24	91722 Arberg/Bay.	Alexandra Schaal	0176 21883558	PFS-U, KFS-A
19.06.24	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	KFS-A, FA
23.06.24	88630 Pfullendorf	Silke Feldt	0176 31141661	PFS-U, LA, RA
23.06.24	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	PFS-U, KFS-A, FA, LA
29.06.24	71272 Renningen-Malmsheim	Anna Blaurock	0172 4779447	PFS-U+R, RA
30.06.24	68259 Mannheim-Feudenheim	Katharina Schwarck	0151 64413880	RA
30.06.24	72639 Neuffen	Holde Kassing	0157 70402370	PFS-U, LA, RA
06.07.24	73529 Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448	PFS-U, LA, RA
16.07.24	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	0175 9334310	PFS-U, RA
27.07.24	77836 Rheinmünster	Irene Hägele	0157 54699091	PFS-R
02.08.24	72160 Horb	Vanessa Schlotter	01590 5080791	RA
02.08.24	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	0175 9334310	PFS-U, RA
04.08.24	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	FA
06.08.24	71032 Böblingen	Lisa Müller	0162 2721322	PFS-U, LA, RA
08.08.24	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, LA, RA
09.08.24	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U
14.08.24	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	0175 9334310	PFS-U, RA
22.08.24	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	KFS-A, FA
31.08.24	77652 Offenburg	Chiara Predel	0170 6601332	RA
13.10.24	71364 Winnenden	Markus Keicher	0171 6880237	FA
18.10.24	72532 Marbach/Lauter	Markus Lämmle	0175 9334310	PFS-R
20.10.24	88364 Wolfegg	Andrea Gassner	0162 8970125	PFS-U+R, LA, RA
26.10.24	73529 Schwäbisch Gmünd	Maria Elisabeth Gold	07171 63448	PFS-U, LA, RA
27.10.24	70806 Kornwestheim	Sandra Götz	0172 6247241	PFS-U, RA
27.10.24	77652 Offenburg	Chiara Predel	0170 6601332	PFS-U, LA, RA
31.10.24	71032 Böblingen	Lisa Müller	0162 2721322	PFS-U, LA, RA
31.10.24	89537 Giengen an der Brenz	Joachim Roske	0151 16747256	PFS-U, LA, RA
31.10.24	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	LA
02.11.24	77815 Bühl	Jessica Prach	0157 34323737	PFS-U, RA
10.11.24	76316 Malsch	Thomas Dietrich	0177 9700673	PFS-U+R, LA, RA, VA
28.11.24	72532 Marbach/Lauter	Fred Probst	0160 4705716	PFS-U
-dt-				Stand: 23.04.2024

BA=Abzeichen Bodenarbeit, FA=Fahrabzeichen, JRA=Jagdreitabzeichen, KFS=Kutschenführerschein, LA=Longierabzeichen, PFS-R = Pferdeführerschein-Reiten, PFS-U = Pferdeführerschein-Umgang, RA = Reitabzeichen, VA = Voltigierabzeichen, WFA = Wanderfahrabzeichen, WRA=Wanderreitabzeichen.

Quelle: www.pferdesport-bw.de >Ausbildung >Abzeichenprüfungen

Lehrgänge und Seminare auf einen Blick

□ FN-Seminarteam:

FN/PM-Seminare: Anmeldung unter Telefon 02581 6362-247, eMail: seminare@fn-dokr.de
 FN/PM-Online-Seminare: Virtueller Seminarraum, Uhrzeit: 20.00 bis 21.30 Uhr

- 01. Juni PM-Seminar: Faszination Galopprennen: Ein Tag auf der Rennbahn
Ort: Galopprennbahn Iffezheim, Rennbahnstraße 16, 76473 Iffezheim, Uhrzeit: 11.00-18.00 Uhr
- 04. Juni PM-Online-Seminar: Hunde als Stall- und Reitbegleiter: So klappt der Traum vom Dreier-Team, Ref. Conny Sporrer
- 06. Juni PM-Online-Seminar: Pferdegerecht reiten und ausbilden, Ref. Arthur Kottas-Heldenberg
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 10. Juni PM-Online-Seminar: doitrade-Vorbereitungsplatz: Was der Richter sehen möchte, Ref. Diana Münnich
- 19. Juni PM-Online-Seminar: Ausrüstung unter biomechanischen Gesichtspunkten, Ref. Helle Katrine Kleven
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 26. Juni PM-Online-Seminar: Abwechslungsreich unterwegs: 365 Ideen für Pferdesportler, Ref. Ulrike Gast
- 04. Juli PM-Online-Seminar: Typisch Pferd? Typisch Mensch! Für einen besseren Zugang zum Pferd, Ref. Dr. Barbara Gorsler
- 09. Juli PM-Online-Seminar: Bedeutung von Losgelassenheit und Wohlbefinden des Pferdes beim Reiten, Ref. Wolfg. Kutting
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 16. Juli PM-Online-Seminar: Pferdezucht: Farbvererbung im Fokus, Ref. Dr. Monika Reißmann
- 06. Aug. PM-Online-Seminar: doitrade-Kommunikation und Umgang mit dem Pferd, Ref. Dr. Vivian Gabor
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 14. Aug. PM-Online-Seminar: Aufzucht und Management der Jungpferdes, Ref. Prof. Dr.med.vet. Christine Aurich
- 22. Aug. PM-Online-Seminar: Der Sattel und das Exterieur des Pferdes, Ref. Frank Reitemeier
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 27. Aug. PM-Online-Seminar: Biomechanisch korrekt reiten – Pferd und Reiter im Einklang, Ref. Daniela Rahn
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz
- 21. Nov. PM-Seminar: Pferdegerechte Ausbildung mit Blick auf die Natur des Pferdes, Ref. Waltraud Böhmke
Ort: FN-Partnerbetrieb Sportpferde Kohler, Rißegger Str. 139, 88400 Biberach-Rißegg, Uhrzeit: 18.00-21.00 Uhr
→ Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 2 LE (Profil 4) zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz

□ Haupt- und Landgestüt Marbach

Telefon: 07385 9695-025 (Anmeldung) www.gestuet-marbach.de

■ Landesreitschule: Leiter der Landesreitschule: PWM Markus Lämmle, Telefon: 0172 7404056 oder 07385 9695-052

18.-27. Juni Trainer B-Reiten
 19. Aug.- 06. Sept. Trainer C/A, Teil I und II
 14.-18. Okt. Berittführer
 04.-09. Nov. Trainer C/A-Reiten, Teil I
 09.+10. Nov. Trainerfortbildung Reiten (Anmeldung über LV/LK)
 02.-13. Dez. Trainer C/A-Reiten, Teil II

■ Landesfahrschule: Leiter der Landesfahrschule: HSM Fred Probst, Telefon: 0160 4705716 oder 07385 9695-042

02. Juni Verlängerung Kutschenführerschein B-gewerblich
 09.+10. Nov. Trainerfortbildung Fahren (Anmeldung über LV/LK)
 18. Nov. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren
 05. Dez. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren
 09. Dez. Vorbereitungsseminar TrC-Fahren

□ Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.

Telefon: 07154 8326-10, www.pferdesport-bw.de, eMail: info@pferdesport-bw.de

01.-03. Nov. Trainerfortbildung: Vielseitigkeit
 Ort: FN-Partnerbetrieb Schloss Sindlingen

□ Pferdesportkreis Oberschwaben

eMail: kirtsin.roesch@gmail.com

12. Okt.-23. Nov. Dezentraler Lehrgang: Trainer C-Voltigieren/Basis- und Leistungssport, Leitung: Kirstin Rösch
 Ref. Michaela Herzog, Lars Hansen, Gero Meyer, Kirstin Rösch/Ute Lockert, Rolf Berndt, Dr. Georg Rist
 Prüfung am 23.11.2024, Teil 1 und am 29.03.2025, Teil 2. Anmeldeschluss: 29.09.2024. Kosten: 980 Euro
 incl. Anlagennutzung zuzüglich Prüfungsgebühren, Überweisung auf das Konto Kirstin Rösch,
 IBAN: DE 68 6535 1050 1120 0348 45, BIC: SOLADES1SIG, Verwendungszweck "Trainer C, Name"

□ FN-Partnerbetrieb Rossnatour, Laichingen

Telefon: 07333 9539518, www.rossnatour.de, eMail: christel.ertz@rossnatour.de

03.-05. Juni FN Schnupperkurs Ein- und Zweispänner
 03.-05. Juni APRI Grundkurs I Fahren vom Bock
 06.+07. Juni APRI Grundkurs II Fahren vom Bock
 05.-07. Aug. Schnupperlehrgang Mehrspänner/Tandem
 12.+13. Sept. Einsteiger HolZRückekurs
 18.-20. Sept. FN Schnupperkurs Ei-/Zweispänner
 18.-20. Sept. APRI Grundkurs I Fahren vom Bock
 21. Sept. Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B, gewerblich
 26.+27. Sept. APRI I Grundkurs II Fahren vom Bock
 28. Sept. HolZRücke-Schnuppertag
 17.-19. Okt. FN Schnupperkurs Ein-/Zweispänner
 17.-19. Okt. APRI I Grundkurs Fahren vom Bock
 24.+25. Okt. Einsteiger HolZRückekurs
 02. Nov. HolZRücke-Schnuppertag
 09. Nov. Fortbildung zur Verlängerung Kutschenführerschein B, gewerblich

□ FN-Partnerbetrieb Achal-Tekkiner-Gestüt, Wildberg-Gültlingen

Telefon 07054 8556 oder 0171 3350518, www.achal-tekkiner-reitsport.de, eMail: edwin.baeuerle@t-online.de

9. Juni Jubiläumsveranstaltung und Tag der offenen Tür. Vorstellung verschiedener Pferderassen an der Hand und unter dem Sattel.

□ FN-Partnerbetrieb BVZ Erlenhof, Reichenbach

Telefon: 07334 9212386, eMail: bvzerlenhof@web.de

01. Nov. Sitz- und Bewegungslehrgang mit Silvia Rall

□ Reitverein Ammerbuch e.V.

eMail: info@rfv-ammerbuch.de

14. Juni Abendseminar: Franklin Methode für Reiter – Das bewegliche Becken (Bewegungsübungen ohne Pferd)
 29.+30. Juni Individualkurs Akademische Reitkunst mit Gerlinde Schnapperelle
 24. Juli Vortrag mit Fütterungsexpertin Constanze Röhm – Thema Kotwasser bei Pferden
 20.-22. Sept. Dressurlehrgang mit Corinna Lehmann
 28.+29. Sept. Einführung Natural Horse Back Archery Horse Aikido mit Petra Engeländer
 16.+17. Nov. Individualkurs Akademische Reitkunst mit Gerlinde Schnapperelle

□ Reitverein Lauffen e.V.

eMail: Damaris.Noack@gmx.de, www.rv-lauffen.de

17.+18. Juni Dressurlehrgang mit Rolf Petruschke

-dt-

FN-Bildungskonferenz künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat beschlossen, dass ihre jährliche Bildungskonferenz zukünftig alle zwei Jahre stattfinden wird. Dies bedeutet, dass die nächste und damit 17. FN-Bildungskonferenz im Sommer 2025 abgehalten wird. Die genauen Details bezüglich des Termins und des Veranstaltungsortes werden nächstes Jahr rechtzeitig bekannt gegeben.

Die FN-Bildungskonferenz richtet sich an Ausbilder im Pferdesport. Dabei geht es insbesondere um die Anforderungen an einen Trainer. Neben Vorträgen zu den Aufgaben des Trainers und auch den Erwartungen an ihn dient die Konferenz dem Erfahrungsaustausch. Dazu teilen namhafte Referenten und Ausbilder bei dieser Veranstaltung ihr Wissen in Fachvorträgen und praktischen Demonstrationen mit den Teilnehmern.

Die Entscheidung, die Bildungskonferenz im Zwei-Jahres-Turnus abzuhalten, ermöglicht es der FN, auch künftig ein umfassendes und hochwertiges Programm zu entwickeln und den Teilnehmern eine wertvolle Erfahrung zu bieten.

Zum Programm der Bildungskonferenz gehört auch die Verleihung der Gebrüder-Lütke-Westhues-Auszeichnung an die herausragenden Amateurtrainer-Absolventen (Trainer C, B, A), die damit ebenfalls im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden wird.

fn-press

JUGEND IM PFERDESPORT

Auszeichnung für WBO-Veranstalter "Schlüssel zur Fairness 2024"

Der Jugendausschuss des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V. initiiert erstmalig den "Schlüssel zur Fairness", eine Auszeichnung für WBO-Veranstalter, die durch besondere Impulse auf ihren Veranstaltungen den fairen und partnerschaftlichen Umgang miteinander und mit den Pferden fördern. Ob kommentierte Prüfungen, Kostümpfeifen, Sonderpreise für faires Abreiten – der Kreativität sollen hier keine Grenzen gesetzt werden!

Für die Bewerbung müssen die Impulse in einem kurzen Film (bis 1 Minute) oder durch Bilder dokumentiert werden und bis zum **07. Januar 2025** an den Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, eMail: rometsch@pferdesport-bw.de eingesendet werden. Die drei besten Einsendungen erhalten ein großes Preisträger-Banner sowie Preisgelder in Höhe von insgesamt 1.000,00 Euro!

LV-BAW

Preis der Besten Jugendarbeit 2024

Der Preis der "Besten Jugendarbeit" geht in die nächste Runde. Bereits zum 18. Mal wird dieser Wettbewerb vom Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. ausgeschrieben. Das diesjährige Thema lautet:

"Zeigt uns wie ihr den Pferdesport positiv nach außen tragt!"

Dieser Wettbewerb richtet sich an alle Pferdesportvereine und Pferdebetriebe in Baden-Württemberg, die dem Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V. angeschlossen sind und ist mit einem Preisgeld von insgesamt 3.000,00 Euro dotiert. Und so könnt Ihr mitmachen:

- schickt uns Eure ausführliche Dokumentation zum o.g. Thema in Papier- oder Dateiform (Word, PowerPoint, PDF o.ä.).
- Wichtig: Bitte unbedingt in Eurer Bewerbung die Kontaktdaten des Ansprechpartners (Adresse, eMail und Telefon) angeben.
- Einsendungen bitte bis **12. Januar 2025** an: Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V., Petra Rometsch, Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim oder per eMail an: rometsch@pferdesport-bw.de.

LV-BAW

BREITENSPIEL

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:	Disziplin:
02.06.24 1 88339 Bad Waldsee-Reute	Tobias Hertkorn Tobias-Hertkorn@web.de	Reiten
02.06.24 1 77963 Schwanau-Ottenheim	Bertram Trunkenbolz bertram.trunkenbolz@gmail.com	Reiten
08.06.24 2 75245 Neulingen	Wiebke Enghofer wiebke.enghofer@web.de	Reiten
09.06.24 1 79215 Elzach-Prechtal	Amelie Schilp amelieschilp3@gmail.com	Voltigieren
09.06.24 1 72827 Wannweil	Tanja Koser tako0704@wb.de	Reiten
16.06.24 1 74928 Hüffenhardt	Vanessa Preisler vanessa@wwwweis.de	Reiten
16.06.24 1 79594 Inzlingen	Jürgen Allgöwer info@allgoewer-waidhof.de	Reiten
22.06.24 1 88339 Bad Waldsee	Carolin Kupper carolin.pawletta@t-online.de	Reiten
23.06.24 1 79595 Rümplingen	Cristine Ludäscher reitturnier@reiterhof-ludaescher.de	Reiten
29.06.24 2 88368 Bergatreute	Anita Heckenberger Reitclub-Bergatreute@web.de	Reiten
30.06.24 2 75181 Pforzheim	Christian Kraus chr.kraus@gmx.de	Reiten
06.07.24 2 74626 Bretzfeld	Gudrun Kuhn GuKu.Windmill@t-online.de	Reiten
07.07.24 1 77955 Altdorf	Sigune Frank sigune.frank@web.de	Reiten
14.07.24 1 73249 Wernau	Carola Reutter carola.reutter@gmx.de	Voltigieren
20.07.24 1 76461 Muggensturm	Melanie Barth meldestellervi@gmail.com	Reiten
27.07.24 2 89547 Gerstetten	Carmen Grüninger carmen-grueninger@web.de	Reiten
03.08.24 1 88630 Aach-Linz	Nina Scholl nina.scholl99@gmx.de	Reiten
03.08.24 1 88427 Bad Schussenried	Daniela Falkenstein daniela.falkenstein@icloud.com	Working Equitation
14.09.24 1 72369 Zimmern u. d. Burg	Anne Rose Friedrichs annefriedrichs@kabelbw.de	Reiten
-dt-		Stand: 23.04.2024

Quelle: www.pferdesport-bw.de > Veranstaltungen > Breitensport

Bitte beachten Sie: Termine für eine WBO-Veranstaltung (Breitensport-Veranstaltung = BV) sind mit Sichtvermerk (Stempel und Unterschrift) des zuständigen Pferdesportkreises bzw. Reiterrings sechs Wochen vor dem beabsichtigten Veranstaltungstermin unter Vorlage der Ausschreibung des vorgesehenen Programms bei der Landeskommission Baden-Württemberg einzureichen! (siehe Besondere Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg).

WPSV-Allroundreitercup 2024

Wie noch nicht dabei – Anmeldeschluss verpasst?

Habt ihr den Anmeldeschluss für den diesjährigen Allroundreitercup verpasst? Noch ist Zeit, der Anmeldeschluss wurde bis **31. Mai** verlängert! Bei den Anmeldungen ist noch Luft nach oben. Highlight in diesem Jahr ist das Finale des Cups beim Bundespferdefestival vom **6. Bis 8 September** in Blaubeuren. Es ist sicherlich ein großartiges Erlebnis dort dabei zu sein. Anmeldungen zum diesjährigen WPSV-Allroundreitercup, der seit 2012 stattfindet, sind noch möglich.

Die Anmeldung zum Cup sollte auf dem entsprechenden Formular erfolgen – alle Informationen dazu unter www.wpsv.de.

Die weiteren Stationen sind:

- 6. Juli in Herbertingen
- 13. Juli in Brachfeld
- 6.-8. September Station und Finale beim 10. Württembergischen Pferdefestival und Bundespferdefestival in Blaubeuren.

Ein Start ist als Einzelreiter, mit der Mannschaft, als U 18 oder Ü 40 möglich. Für die Neueinsteiger oder neue Pferde gibt es eine zusätzliche Wertung. Die Nennung zu den einzelnen Stationen erfolgt direkt durch die Aktiven beim jeweiligen Veranstalter.

K/E

FÜHRUNG UND ORGANISATION

Fünf gute Gründe, warum Sie Unfälle zügig melden sollten

Ein Unfall im Vereinssport ist in der Regel für den verletzten Sportler nicht nur mit Schmerzen und Einschränkungen verbunden. Der Verein ist ebenfalls involviert: Es gilt, lästigen Papierkram zu erledigen und den Unfall aus Sicht des Vereins zu melden. Selbstverständlich müssen Sie die Schadensanzeige wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen ausfüllen. Und vor allem zeitnah. Dafür spricht Einiges:

Sie sind rechtlich verpflichtet

Aus den der Unfallversicherung zugrunde liegenden Allgemeinen Unfallbedingungen ergeben sich Pflichten für den Versicherten. Ein Verstoß dagegen kann weitreichende Folgen haben. Sobald sich abzeichnet, dass sich aus Unfallfolgen gegebenenfalls eine Leistungspflicht der Assekuranz ergeben könnte, müssen Sie dies melden.

Ansonsten ist es kaum möglich, ausreichende Nachforschungen zu betreiben, meinten in einem konkreten Fall die Richter des Oberlandesgerichts Köln (OLG Köln, Az.: 20 U 167/07). Hier wurde ein Unfall erst knapp ein Jahr nach dem Geschehen gemeldet. Dadurch hatte der Verletzte seine Anzeigenpflicht gegenüber der Versicherung verletzt. Die Juristen sprechen hier auch von einer Obliegenheitsverletzung.

Geschädigte riskieren die Leistungen oder deren Kürzung

Wer – obwohl im Versicherungsvertrag vereinbart – keine oder unwahre Angaben macht oder verlangte Belege nicht zur Verfügung stellt, kann seinen Anspruch auf die Versicherungsleistung verlieren.

Die Versicherung kann Leistungen im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens kürzen – außer Sie weisen nach, dass Sie nicht grob fahrlässig gehandelt haben. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen sogar arglistig, ist eine Versicherung überhaupt nicht verpflichtet zu zahlen.

Frühe Meldung, frühe Hilfe

Vereinsmitgliedern können wertvolle Hilfen entgehen, wenn ein Unfall nicht oder verspätet gemeldet wird. Es geht um schnelle und effiziente Hilfestellungen. Binden Sie daher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Versicherung von Anfang an ein.

Wichtige Grundlage, wenn später Invaliditätsleistungen beantragt werden sollen

Bei schweren Unfällen kann ein Anspruch auf eine Invaliditätsleistung bestehen, wenn körperliche oder geistige Leistungsfähigkeit der versicherten Person unfallbedingt dauerhaft beeinträchtigt ist.

Je nach Vereinbarung muss die Invalidität innerhalb von 21 Monaten nach dem Unfall eingetreten sein. Ein Arzt muss dies spätestens vor Ablauf von weiteren sechs Monaten schriftlich feststellen. Sie müssen als Unfallopfer die Leistung innerhalb von weiteren neun Monaten – insgesamt spätestens 36 Monate nach Eintritt des Unfalls – beantragen, auch wenn Sie uns den Unfall zuvor bereits gemeldet haben.

Bei Kindern und Jugendlichen (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres) wird die Frist zur Geltendmachung eine Invaliditätsanspruchs bis zu Vollendung des 18. Lebensjahres, höchstens jedoch auf 60 Monate nach dem Unfall, verlängert. Wird die Frist für die ärztliche Feststellung der Invalidität versäumt, besteht kein Anspruch auf Invaliditätsleistung. Versäumen Sie die Frist für die Geltendmachung der Invalidität, kann dies ebenfalls zum Verlust des Anspruchs auf Invaliditätsleistung führen.

Für Leistungen bei Spätfolgen vorsorgen

Abwarten und Tee trinken ist keine gute Empfehlung, wenn es um die Meldung von Unfällen geht. Manchmal treten nach einem Unfall Spätfolgen auf, die beim Unfallgeschehen noch nicht ersichtlich waren. Für eine bessere Transparenz und die Entscheidung, ob Leistungen erfolgen, ist auch hier eine zügige Unfallmeldung angeraten.

Ihre Vorbereitung auf den Ernstfall

Bei der ARAG möchten wir es den Vereinsverantwortlichen möglichst bequem machen, einen Unfall zu melden. Eine Unfall- und Schadensmeldung könne Sie daher online erledigen.

Es geht aber auch per Post. Bitte drucken Sie die entsprechenden Formulare aus und schicken diese, versehen mit einer Unterschrift vom Verein und der verletzten Person, an die ARAG Allgemeine Versicherungs-AG, 40464 Düsseldorf. Vereine und Verbände sowie die verletzte Person können mit der Schadensmeldung unabhängig voneinander einen Unfall melden. Ist die verletzte Person im Verein vor Ort, sollte sie persönliche Angaben unbeobachtet vornehmen können, um den Datenschutz zu gewährleisten. Kann die verletzte Person im Verein nicht dabei sein, wird sie von der ARAG kontaktiert.

Nach Abschluss der Meldung können Sie sich die Inhalte als PDF für Ihre Unterlagen herunterladen. Außerdem können Sie später den Status der Bearbeitung verfolgen.

SPORT in BW 5/2024

Die Leistungen der ARAG Sportversicherung

BSB Nord/Pferdesportverband Nordbaden e.V.

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Umwelt-Haftpflichtversicherung
- Umweltschaden-Versicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
- D&O optional
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Krankenversicherung

Bestehende Zusatzversicherungen:

- Versicherungsschutz privates Reiten/Fahren etc.
- Tierhalter-/Tierhüter-Haftpflichtversicherung f. d. Einsatz fremder Pferde beim Verein

Mögliche Zusatzversicherungen:

- Versicherungsschutz für Nichtmitglieder
- Kfz-Zusatzversicherung mit Rechtsschutz
- Reiseversicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung und D&O-Deckung
- Sport-Vereinsschutz (Inventarversicherung)
- CyberSchutz für Sportvereine
- Sachversicherungen: zum Beispiel für Gebäude
- Veranstaltungs-Ausfallversicherung

-dt-

BSB Freiburg/Pferdesportverband Südbaden e.V.

- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Umwelt-Haftpflichtversicherung
- Umweltschaden-Versicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
- D&O optional
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Krankenversicherung

- Versicherungsschutz privates Reiten/Fahren etc.
- Tierhalter-/Tierhüter-Haftpflichtversicherung f. d. Einsatz fremder Pferde beim Verein

WLSB/Württembergischer Pferdesportverband e.V.

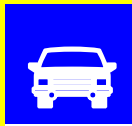
- Unfallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Umwelt-Haftpflichtversicherung
- Umweltschaden-Versicherung
- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung
- D&O-Versicherung
- Vertrauensschadenversicherung
- Rechtsschutzversicherung
- Krankenversicherung

- Versicherungsschutz privates Reiten/Fahren etc.
- Tierhalter-/Tierhüter-Haftpflichtversicherung f. d. Einsatz fremder Pferde beim Verein

Stand: 01.01.2024

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, sind das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.



Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet aber, dass z. B. der rechte Fahrbahnrand benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu.

Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zu den Pferdeführerscheinern der FN vermitteln das entsprechende reiterliche Wissen und Können.

Pferdeäpfel auf Straßen und Wegen können andere Verkehrsteilnehmer gefährden und stellen oftmals ein Ärgernis dar, sie sind daher zu beseitigen.



Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regeln des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos Begegnen können.

Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfade ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äcker, Wiesen, Stoppelfelder und in Feucht- und Trockenbiotop. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.



Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.



Reiten in Biosphärengebieten

Biosphärengebiete bestehen aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen und in den Pflegezonen ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen zulässig. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung.

Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.



Reiten im Nationalpark Schwarzwald

Das Betreten des Nationalparks Schwarzwald zum Zweck der Erholung und Bildung ist jedermann gestattet, soweit dadurch die Schutzzwecke des Nationalparks nicht beeinträchtigt werden.

Im Nationalpark sind das Reiten und das Fahren mit Pferdegespannen nur auf den dem öffentlichen Verkehr gewidmeten oder hierfür ausdrücklich zugelassenen Straßen und Wegen gestattet.